



# Medieninformation

## Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Greifswald und Universität vereinbaren Schulkoooperation

Universität Greifswald, 07.12.2020

Die Universität Greifswald wird in Zukunft eng mit dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium im Bereich Bilinguales Lehren und Lernen kooperieren. Das Gymnasium verspricht sich aus der Zusammenarbeit Impulse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung; die Universität erhält die Möglichkeit neue bildungswissenschaftliche oder fachdidaktische Ansätze in Forschung und Praxis zu testen. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 3. Dezember 2020 unterzeichnet.

---

Zum Wintersemester 2020/21 wurde der Studiengang Bilinguales Lehren und Lernen eröffnet. Mit dem Beifach qualifizieren sich Lehramtsstudierende der Teilstudiengänge Geschichte, Geographie sowie Kunst und Gestaltung für bilinguales Unterrichten an Regionalschulen und Gymnasien. Zur Qualifizierung der Studierenden gehören auch praktische Elemente, wie Hospitationen und eine erste Planung und Durchführung von Unterricht sowie das selbstständige Unterrichten im Rahmen des Schulpraktikums II. In beiden Phasen werden Universität und Gymnasium zukünftig noch enger zusammenarbeiten.

Das Jahngymnasium beabsichtigt, das Schulprofil im Bereich Bilingualer Unterricht weiter auszubauen und zu schärfen. Im Zuge dessen soll das bilinguale Angebot in mehreren Fächern möglichst verstetigt sowie weiterhin qualitativ hochwertig angeboten werden.

"Die praktischen Anteile der Lehramtsausbildung sind für Lehramtsstudierende besonders spannend, da sie hier das ausprobieren können, was sie in der Theorie gelernt haben. Die Partnerschaft mit dem Jahngymnasium ermöglicht es, dass die Schulpraktischen Übungen im Bereich Bilinguales Lehren und Lernen von Fachdidaktiker\*innen und Lehrkräften gemeinsam vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet werden. Möglich sind auch Teamteaching-Formate, bei denen Studierende und die jeweilige Lehrkraft im bilingualen Unterricht zusammenwirken und diesen gemeinsam gestalten, kurzum: ideale Aussichten für eine sehr gute Verzahnung von Theorie und Praxis", so Lena Stippel, wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Bereich Internationalisierung des Lehramts/Bilingual Education.

Kooperationen von Universitäten und Schulen haben eine lange Tradition. Sie ermöglichen es, sich in Bündelung der jeweiligen Kompetenzen gemeinsam den Aufgaben und Herausforderungen im Bereich Bildung und Lehre zu stellen und in Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrages zusammen an der Weiterentwicklung von Unterricht und Forschung zu arbeiten. Studierende und Forschende erhalten einen leichteren Zugang zur praktischen Arbeit der Schulen und Lehrkräfte und diese wiederum bekommen einen Einblick in neue wissenschaftliche Konzepte. Praxisorientierte Forschungsprojekte, innovative Seminare oder Weiterbildungsangebote zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Schule und Universität sind Beispiele für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit.

### Weitere Informationen

[www.lehramt.uni-greifswald.de](http://www.lehramt.uni-greifswald.de)

Direkt zum Beifach Bilinguales Lehren und Lernen

<https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/studienfaecher/b/biling>

[uales-lehren-und-lernen-lehraemter-beifach/](#)

<https://grypstube.uni-greifswald.de/videos/watch/5683fc1d-8e08-4635-93a9-f74de153f396>

**Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald**

Dr. Margitta Kutý

Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 3360

[kuty@uni-greifswald.de](mailto:kuty@uni-greifswald.de)